

Stadtverwaltung Trebsen & Kommunale Wasserwerke Grimma Geithain GmbH
Trebsen / OT Seelingstädt, Siedlerstraße

Grundhafter Fahrbahnausbau sowie Ersatzneubau TWL und MWL in Gesamtvergabe

Wertungsvorschlag

Bauherren: Stadtverwaltung Trebsen (SV)
Markt 13
04683 Trebsen

Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW)
Straße des Friedens 14a
04668 Grimma

Baumaßnahme: 04687 Trebsen / OT Seelingstädt, Siedlerstraße
Grundhafter Fahrbahnausbau sowie
Ersatzneubau von Trinkwasser- und Mischwasserleitungen

Angebot für: Los 1: Allgemeine Leistungen
Los 2: Straßenbau
Los 3: Trinkwasserleitungsbau
Los 4: Mischwasserleitungsbau

1.1. Die Vergabe der Leistungen für den grundhaften Fahrbahnausbau sowie den Ersatzneubau der Trinkwasser- und Mischwasserleitungen in der Siedlerstraße im Ortsteil Seelingstädt erfolgte nach den Regelungen des Sächsischen Vergabegesetzes im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung.

Die Baumaßnahme wurde am 18.03.2025 auf der Internetplattform „eVergabe.de“ vom Ingenieurbüro Zimmermann im Auftrag der Stadtverwaltung Trebsen (federführender Auftraggeber) veröffentlicht.

Zur Minimierung der Beeinträchtigungen für die Anwohner wurden die notwendigen Arbeiten für den grundhaften Fahrbahnausbau (SV) sowie zum Ersatzneubau der Trinkwasser- und Mischwasserleitungen (KWW) in gemeinsamer, losweiser Ausschreibung veröffentlicht.

In den Vorbemerkungen zur Veröffentlichung wurde festgelegt, dass eine gemeinsame Vergabe der Lose an den gesamtwirtschaftlich günstigsten Bieter erfolgen soll.

Die Verdingungsunterlagen wurden den Bewerbern über die Vergabeplattform zum Abruf zur Verfügung gestellt.

Grundhafter Bahnausbau sowie Ersatzneubau TWL und MWL in Gesamtvergabe






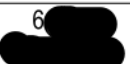
1.2 Der Termin zur Eröffnung der eingereichten Angebote fand am 08.04.2025 um 14.00 Uhr in den Räumen der Stadtverwaltung Trebsen statt. Zum Eröffnungstermin waren Vertreter der Stadtverwaltung Trebsen sowie des Ingenieurbüros anwesend.

1.3 Es waren elektronische und schriftliche Angebote zugelassen. Zum Beginn der Angebotseröffnung lagen fünf elektronische Angebote sowie ein schriftliches Angebot vor. Die sechs rechtzeitig eingegangenen Angebote wurden im Beisein des unter Punkt 1.2 aufgeführten Personenkreises eröffnet.

2. Prüfung der Angebote

2.1 Formale Angebotswertung - erste Wertungsstufe

In der ersten Wertungsstufe erfolgt die formale Prüfung der vorliegenden Angebote:

Bieter, Ort	1.  Mügeln	2.  Frohburg	3.  Eilenburg	4.  Markranstädt	5.  Grimma	6.  Grimma
Zwingende Ausschlussgründe						
Rechtzeitig vorgelegtes Angebot	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Fehlen von Preisangaben	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Fehlende Unterschrift	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nicht zweifelsfreie Bietereintragung	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Änderung der Verdingungsunterlage:	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Wettbewerbswidrige Absprachen	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt
Nicht zugelassene Nebenangebote	Keine NA	Keine NA	Keine NA	Keine NA	Keine NA	Nein
Fakultative Ausschlussgründe						
Fehlen geforderter Angaben und Erklärungen	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Ausschließbares Angebot wg. Steuerschuld. Insolvenz	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Ausschließb. NA die nicht auf besonderer Anlage gemacht oder nicht als solche gekennzeichnet wurden	Keine NA	Keine NA	Keine NA	Keine NA	Keine NA	Nein
Zusammenfassung:	Wertung	Wertung	Wertung	Wertung	Wertung	Wertung

Im Ergebnis der formalen Angebotsprüfung ist festzustellen, dass alle Angebote in der weiteren Wertung verbleiben.

2.2 Eignung der Bieter- zweite Wertungsstufe

Alle 6 Bieter wiesen Ihre Eignung anhand der Präqualifikation nach.

Der Bestbieter Baugenossenschaft Grimma e.G. legte mit Angebotseinreichung alle notwendigen und abgeforderten Nachweise zur Sach- und Fachkunde vor. Die angegebenen Nachunternehmer besitzen die erforderliche Qualifikation zur Ausführung der geplanten Bauleistungen.

Im Ergebnis der Eignungsprüfung ist festzustellen, dass die 6 Angebote in den weiteren Wertungsstufen zu berücksichtigen sind.

2.3 Angemessenheit der Preise- dritte Wertungsstufe

Mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage erfolgte die rechnerische Prüfung der vorliegenden Angebote. Im Ergebnis der Angebotsprüfung liegt ein Preisspiegel vor (s. Anlage).

Nach rechnerischer Prüfung ergaben sich keine Änderungen.

Der Bieter Baugenossenschaft Grimma e.G. gewährt einen Preisnachlass ohne Bedingungen in Höhe von 1,5 %. Der Preisnachlass wurde berücksichtigt.

Das Gesamtangebot des zweiten Bieters weicht um 3,0 % vom günstigsten Angebot ab. Der Schwellenwert von maximal 10 % Abweichung zwischen den beiden günstigsten Angeboten, gemäß § 5 Abs. 2 SächsVergabeG, wird nicht überschritten.

Die Angebotspreise spiegeln, in Verbindung mit der geopolitischen Lage, die derzeitige Bau-marktsituation hinsichtlich Materialpreise, Materialverfügbarkeit und kapazitive Auslastung der Firmen am Markt wider.

Ein Gespräch zur Angebotsaufklärung fand am 15.04.2025 mit dem Bieter Baugenossenschaft Grimma e.G. statt. Der Bieter erklärte, sein Angebot auskömmlich kalkuliert zu haben und dass ihm die örtlichen Verhältnisse bekannt sind. Der Bieter verfügt über die notwendigen Personal- und Gerätekapazitäten, um die ausgeschriebenen Leistungen im vorgesehenen Zeitraum bis zum 28.11.2025 abnahmefähig erstellen zu können. Ein Protokoll zum Termin wurde angefertigt.

Das Angebot erscheint plausibel und nachvollziehbar. Zweifel am Angebot bestehen nicht.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in der dritten Wertungsstufe alle 6 Angebote in der Wertung verbleiben.

2.4 Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Unter Berücksichtigung aller wichtigen auftragsbezogenen Kriterien soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Unter Berücksichtigung dieser Prämisse erfolgen die Wertungen der Nebenangebote und der Vorschläge der Bieter zur Beauftragung mit den zu erbringenden Bauleistungen.

2.4.1 Nebenangebote/Sondervorschläge

Nebenangebote in Verbindung mit einem Hauptangebot waren zugelassen.

Für die ausgeschriebenen Arbeiten wurde vom Bieter Baugenossenschaft Grimma e.G. ein Nebenangebote vorgelegt.

Weitere Nebenangebote von anderen Bietern wurden nicht unterbreitet.

Nebenangebot 1 – Baugenossenschaft Grimma e.G.

Das Nebenangebot 1 beinhaltet die Pauschalierung des gesamten Angebotes (Los 1 bis 4).

Pauschalpreis: 430.000,00 € netto ohne Preisnachlass

Pauschalpreis: 423.550,00 € netto einschl. Preisnachlass von 1,5 %

Einsparung: 6.325,76 € netto bei Berücksichtigung des Preisnachlasses von 1,5 %

Das Nebenangebot wird zur Wertung nicht empfohlen.

2.4.2 Eventualpositionen/Alternativpositionen

Das Leistungsverzeichnis beinhaltet keine Eventual- bzw. Alternativpositionen, deren rechnerische Berücksichtigung eine Änderung in der Reihenfolge der Wertungssummen ergeben könnte.



3. Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A

3.1 Zusammenstellung der Wertungssummen:

Bieter	1- Erdmann Bau GmbH, Mügeln	2- Arl Bauunternehmen GmbH, Frohburg	3- Straßen- u. Tiefbau GmbH, Eilenburg	4- EUROVIA Verkehrsbau GmbH, Markranstädt	5- Wilhelm & Co. Straßen- und Wegebau GmbH, Grimma	6- Baugenossenschaft Grimma e.G., Dahlen
Los 1 [€]	15.831,80	81.350,32	48.037,36	51.688,31	26.961,11	20.351,93
Los 2 Straßenbau [€]	243.087,97	231.477,66	235.108,67	296.306,69	249.860,57	237.410,55
Los 3 TW-Leitungsbau [€]	82.953,57	87.172,30	83.492,40	114.247,77	82.012,73	77.541,23
Los 4 MW-Leitungsbau [€]	100.802,47	139.691,58	112.797,49	171.741,12	116.737,09	101.118,38
Zwischensumme netto [€]	442.675,81	539.691,86	479.435,92	633.983,89	475.571,50	436.422,09
Gewertete Nebenangebote	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme netto [€]	442.675,81	539.691,86	479.435,92	633.983,89	475.571,50	436.422,09
Preisnachlass ohne Bedingung						-1,5 % - 6.546,33
Zwischensumme netto [€]	442.675,81	539.691,86	479.435,92	633.983,89	475.571,50	429.875,76
Mwst. 19,0 %	84.108,40	102.541,45	91.092,82	120.456,94	90.358,59	81.676,39
Angebotssumme brutto [€]	526.784,21	642.233,31	570.528,74	754.440,83	565.930,09	511.522,15
Rangfolge	2	5	4	6	3	1
Abweichung der Bieter	103,0	125,6	111,5	147,5	110,6	100

4. Wertungsvorschlag

Nach § 16 d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Kriterien eine einwandfreie Ausführung der Leistung erwarten lässt. Nach Prüfung und Wertung der Angebote erfüllt das Angebot der Baugenossenschaft Grimma e. G. diese Anforderungen. Es wird daher vorgeschlagen, die vorliegenden Leistungen an diesen Bieter zu vergeben.

Zwischen den Bauherren wurde vereinbart, dass die Stadtverwaltung Trebsen das Los 1 zunächst komplett beauftragt. Erst nach Abschluss des Bauvorhabens wird das Los 1 entsprechend Kostenteilungstitel der Angebotsauswertung auf die Beteiligten aufgeteilt.

Gemäß der rechnerischen Prüfung ergeben sich folgende Auftragssummen für die Auftraggeber:

Stadtverwaltung Trebsen	
Los 1 Allgemeine Leistungen	20.351,93 €
Los 2 Straßenbau	237.410,55 €
Zwischensumme netto ohne Preisnachlass	257.762,48 €
Preisnachlass 1,5 %	-3.866,44 €
Zwischensumme netto mit Preisnachlass	253.896,04 €
MwSt. 19,0 %	48.240,25 €
Angebotssumme brutto	302.136,29 €

KWW Grimma-Geithain GmbH	
Los 3 Trinkwasserleitungsbau	77.541,23 €
Los 4 Mischwasserleitungsbau	101.118,38 €
Zwischensumme netto ohne Preisnachlass	178.659,61 €
Preisnachlass 1,5 %	-2.679,89 €
Zwischensumme netto mit Preisnachlass	175.979,72 €
MwSt. 19,0 %	33.436,15 €
Angebotssumme brutto	209.415,87 €

Wurzen, den 15.04.2025

